

# Jahresbericht

## Kölner Nachhaltigkeitsfonds

zum 31. Dezember 2019

---

# Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds

ZUM 31. DEZEMBER 2019

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	8
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	8
■ Entwicklungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	9
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	9
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	10
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	10
■ Verwendungsrechnung	
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS A	11
– KÖLNER NACHHALTIGKEITSFONDS I	11
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
■ Firmenspiegel	17

■ **Tätigkeitsbericht**

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Kölner Nachhaltigkeitsfonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Dezember 2019 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die RP Rheinische Portfolio Management GmbH, Köln, beauftragt.

Das Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko durch den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien bei Investmententscheidungen sowie durch eine besondere ausgewogene Portfolioallokation. Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent seines Vermögens in ETF-Anteile an, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds werden zudem in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des deutschen

Investmentsteuergesetzes angelegt. Eine Investition in Derivate jeglicher Form ist ausgeschlossen. Aufgrund der Anlagestrategie kann es insbesondere bei volatilen Märkten zu einer zunehmenden Umschlagshäufigkeit und höheren Transaktionskosten kommen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Kölner Nachhaltigkeitsfonds	11.331.292,53 EUR		
Kölner Nachhaltigkeitsfonds I	8.463.570,69 EUR	78.524,87	107,78 EUR
Kölner Nachhaltigkeitsfonds A	2.867.721,84 EUR	53.390,12	53,71 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	11.196.262,88	98,81 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	135.029,65	1,19 %
<b>Summe</b>	<b>11.331.292,53</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSII-GL.CL.ENERGY DLDIS	10,21%
LYXOR NEW ENERGY UC.ETF D	10,19%
ISHSII-GL.WATER DLDIS	9,96%
X(IE)-ESG MSCI WORLD 1C	9,87%
JPM I-GL.RES.ENH.I.E. DLA	9,82%

Die Anteilklasse I konnte im Zeitraum seit Auflage am 01.08.2019 eine Performance in Höhe von 8,16 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Anteilklasse A eine Performance von 7,80 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 11,80 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse A lag im Berichtszeitraum ebenfalls bei 11,80 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 0 Euro realisiert. Es wurden keine Titel veräußert.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse A ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 0 Euro realisiert. Es wurden keine Titel veräußert.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungervergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 10.677,38 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

*Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

## ■ Tätigkeitsbericht

### *Währungsrisiko*

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2019 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### **Anmerkungen**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Die Geldpolitik der Notenbanken wird in der aktuellen Situation ultraexpansiv sein, was neben niedrigen Zinsen auch bereits zu Erweiterungen bei Kaufprogrammen geführt hat. Neu hinzukommen werden Unterstützungsprogramme der Regierungen, um die Folgen von Umsatzausfällen und Kreditknappheit zu lindern. Es wird sich zeigen, inwieweit alle Maßnahmen gemeinsam zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen. Zur Steuerung dieser Risiken wird regelmäßig eine „Portfolio Review“ Besprechung durchgeführt, in der performance- und kundenrelevante Themen zwischen Fondsmanagement und Kundenbetreuung diskutiert werden. Es wurden alle Vorkehrungen und Notfall-Tests durchgeführt, um zu gewährleisten, dass der gesamte Geschäftsbetrieb über alle Fachbereiche hinweg auch über Home-Office-Lösungen uneingeschränkt durchgeführt werden kann und die Mitarbeiter der Monega auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail für Sie zu erreichen sind.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>11.344.958,00</b>	<b>100,12</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen</b>	<b>6.216,90</b>	<b>0,05</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare     Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>142.478,22</b>	<b>1,26</b>
<b>7. Sonstige     Vermögensgegenstände</b>	<b>11.196.262,88</b>	<b>98,81</b>
<b>Zielfondsanteile</b>	<b>11.196.262,88</b>	<b>98,81</b>
Indexfonds	11.196.262,88	98,81
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-13.665,47</b>	<b>-0,12</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.665,47	-0,12
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>11.331.292,53</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Investmentanteile</b>								<b>11.196.262,88</b>	<b>98,81</b>
<b>Gesellschaftsfremde Investmentanteile</b>									
<b>Euro</b>								<b>3.355.563,88</b>	<b>29,61</b>
LYXOR WORLD WATER UCITS	FR0010527275		ANT	25.375	25.375	-	EUR 43,525	1.104.446,88	9,75
MUF-LYXOR NEW EN.UCITS	FR0010524777		ANT	40.350	40.350	-	EUR 28,620	1.154.817,00	10,19
THINK SUSTAINABLE WORLD NAM.	NL0010408704		ANT	11.875	11.875	-	EUR 92,320	1.096.300,00	9,67
<b>US-Dollar</b>								<b>7.840.699,00</b>	<b>69,20</b>
ISHARESII-S&P GL.WATER	IE00B1TXK627		ANT	25.800	25.800	-	USD 49,021	1.128.879,00	9,96
ISHARESII-S&P GL CLEAN EN.	IE00B1XNHC34		ANT	192.400	192.400	-	USD 6,740	1.157.478,40	10,21
JPM ICAV-GL.RES.ENH.IND.EQ.	IE00BF4G6Y48		ANT	43.750	43.750	-	USD 28,491	1.112.562,50	9,82
LYXOR IF-L.GL.GEN.EQUALITY DR	LU1691909508		ANT	106.600	106.600	-	USD 11,647	1.108.213,60	9,78
MUL-LYX.MSCI W.ESG TR.L.U.E.	LU1792117779		ANT	52.400	52.400	-	USD 23,595	1.103.544,00	9,74
UBS-ETF-MSCI WLD.SO.R. 'A-DIS'	LU0629459743		ANT	11.725	11.725	-	USD 106,254	1.111.999,00	9,81
XTR.(IE)-ESG MSCI WORLD '1C'	IE00BZ02LR44		ANT	50.750	50.750	-	USD 24,681	1.118.022,50	9,87
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>11.196.262,88</b>	<b>98,81</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>142.478,22</b>	<b>1,26</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>142.478,22</b>	<b>1,26</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	142.478,22			% 100,000	142.478,22	1,26
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>6.216,90</b>	<b>0,05</b>
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	6.216,90				6.216,90	0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-13.665,47</b>	<b>-0,12</b>
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-6.216,90				-6.216,90	-0,05
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-7.448,57				-7.448,57	-0,07
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.331.292,53</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

ISIN	DE000A2PEMJ0
Fondsvermögen (EUR)	2.867.721,84
Anteilwert (EUR)	53,71
Umlaufende Anteile (STK)	53.390,1200

---

**Kölner Nachhaltigkeitsfonds I**


---

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	8.463.570,69
Anteilwert (EUR)	107,78
Umlaufende Anteile (STK)	78.524,8740

## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2019 oder letztbekannte.

---

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

---

US-Dollar	(USD)	1,12035 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene  
Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der  
Vermögensaufstellung sind**

Im Berichtszeitraum gab es keine derartigen Geschäfte.



## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>53.390,1200</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-95,97
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	7.956,37
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-363,89
10. Sonstige Erträge	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>7.496,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-15.152,95
3. Verwahrstellenvergütung	-1.186,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-227,85
5. Sonstige Aufwendungen	-1.542,15
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-18.109,52</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-10.613,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>0,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-10.613,01</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	214.145,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-55,54
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>214.090,37</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>203.477,36</b>

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>78.524,8740</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-283,16
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	23.456,30
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.072,65
10. Sonstige Erträge	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>22.100,49</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-18.188,90
3. Verwahrstellenvergütung	-3.496,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-653,61
5. Sonstige Aufwendungen	-4.538,77
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-26.877,39</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-4.776,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	0,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>0,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-4.776,90</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	640.460,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	55,54
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>640.515,63</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>635.738,73</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>0,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	-9.531,22
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	2.673.319,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.674.444,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.124,86
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	456,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	203.477,36
davon nicht realisierte Gewinne	214.145,91
davon nicht realisierte Verluste	-55,54
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.867.721,84</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>0,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	-28.583,05
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	7.855.877,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.855.877,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	538,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	635.738,73
davon nicht realisierte Gewinne	640.460,09
davon nicht realisierte Verluste	55,54
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.463.570,69</b>

### ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.  
Die Anteilklasse wurde zum 01.08.2019 gebildet.

### ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.  
Die Anteilklasse wurde zum 01.08.2019 gebildet.

## ■ Verwendungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>53.390,1200</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>11.025,06</b>	<b>0,21</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.613,01	-0,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	21.638,07	0,41
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>11.025,06</b>	<b>0,21</b>
1. Zwischenausschüttung	9.717,00	0,18
2. Endausschüttung	1.308,06	0,02

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

## ■ Verwendungsrechnung

Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>78.524,8740</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>32.430,77</b>	<b>0,41</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.776,90	-0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	37.207,67	0,47
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>32.430,77</b>	<b>0,41</b>
1. Zwischenausschüttung	28.583,05	0,36
2. Endausschüttung	3.847,72	0,05

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen</b>	<b>98,81 %</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen</b>	<b>0,00 %</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**Sonstige Angaben**

**Kölner Nachhaltigkeitsfonds A**

ISIN	DE000A2PEMJ0
Fondsvermögen (EUR)	2.867.721,84
Anteilwert (EUR)	53,71
Umlaufende Anteile (STK)	53.390,1200
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 1,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

**Kölner Nachhaltigkeitsfonds I**

ISIN	DE000A2PEMH4
Fondsvermögen (EUR)	8.463.570,69
Anteilwert (EUR)	107,78
Umlaufende Anteile (STK)	78.524,8740
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,35%, derzeit 0,55%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

**Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV**

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten

ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

**Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:**

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
iSharesII-S&P Gl Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesII-S&P Gl.Water	0,65000 % p.a.
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Ind.Eq.	0,25000 % p.a.
Lyxor IF-L.Gl.Gen.Equality DR	0,20000 % p.a.
Lyxor World Water UCITS	0,60000 % p.a.
MUF-Lyxor New En.UCITS	0,60000 % p.a.
MUL-Lyx.MSCI W.ESG Tr.L.U.E.	0,30000 % p.a.
Think Sustainable World Nam.	0,30000 % p.a.
UBS-ETF-MSCI Wld.So.R. 'A-dis'	0,25000 % p.a.
Xtr.(IE)-ESG MSCI World 'IC'	0,10000 % p.a.

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgegesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.  
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.  
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

**Transaktionskosten** **EUR 3.006,20**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **2,08 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

### Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **1,27 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

#### Kölner Nachhaltigkeitsfonds A

##### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-15.152,95
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren an Aufsichtsbehörden und Anwaltskosten	EUR	-963,73
---	-----	---------

#### Kölner Nachhaltigkeitsfonds I

##### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-18.188,90
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren an Aufsichtsbehörden und Anwaltskosten	EUR	-2.835,46
---	-----	-----------

### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 3,40 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 32 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,73 Mio. EUR auf feste und 0,67 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,40
davon fix	EUR	2,73
davon variabel	EUR	0,67

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **32**

#### Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,71
davon an Geschäftsführer	EUR	0,92
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	0,97
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,42
davon an übrige Risktaker	EUR	0,65

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,48**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews 2018 überprüft.

Köln, den 17.04.2020

Monega

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Kölner Nachhaltigkeitsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame



## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Schobel**  
Wirtschaftsprüfer

**Möllenkamp**  
Wirtschaftsprüfer

## ■ Firmenspiegel

### Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH  
 Stolkgasse 25-45, 50667 Köln  
 Telefon (02 21) 39095 - 0  
 Telefax (02 21) 39095 - 400  
 E-Mail: info@monega.de  
 Internet: www.monega.de  
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.  
 haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.  
 (Stand 31.12.2018)  
 gegründet: 11.12.1999



### Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und  
 Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln  
  
 Sparda-Bank West eG, Düsseldorf  
  
 MoBet Beteiligungsgesellschaft, Köln

### Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender  
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen  
 Manfred Stevermann, stv. Vorsitzender  
 Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG  
 Prof. Dr. Jochen Axer  
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater  
 Detlef Bierbaum  
 Bankier  
 Joachim Gallus  
 Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen der DEVK Versicherungen  
 Ulrich Gericke  
 Managing Director der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG  
 Martin Laubisch  
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank  
 Berlin eG  
 Dietmar Scheel  
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen  
 Carola Schroeder (unabhängiges Aufsichtsrats-Mitglied)  
 Mitglied des Vorstandes der Barmenia Versicherungen

### Geschäftsführung

Bernhard Fünfer  
 Christian Finke

### Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln  
 Neumarkt 18-24, 50667 Köln  
 modifiziert verfügbare haftende  
 Eigenmittel: EURO 2.329.800.000,00  
 (Stand 31.12.2018)

### Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
 Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

### Sonstige Angaben

Kölner Nachhaltigkeitsfonds A  
 WKN: A2PEMJ  
 ISIN: DE000A2PEMJ0  
  
 Kölner Nachhaltigkeitsfonds I  
 WKN: A2PEMH  
 ISIN: DE000A2PEMH4

